



Möbel Seifert ist Experte für moderne, individuelle und funktionelle Küchen.

Fotos: Spether

Erfahrung in Sachen „Wohnen“ seit 1886

MÖBEL SEIFERT in Achern

Erfahrung seit 1886: Das Möbelhaus Seifert steht seit nunmehr 130 Jahren für Tradition und Qualität, und diese kommt den Kunden natürlich zugute. Das Familienunternehmen, das zur festen Größe in Achern und in der Region gehört, kann auf eine erstaunliche Entwicklung zurückblicken. Den Grundstein legte seinerzeit Schreinermeister Karl-Edmund Seifert mit einer Möbelschreinerei und einem Möbelhandel in der Acherner Spitalstraße, 1912 erfolgte die Verlagerung auf eine deutlich vergrößerte Fläche in der

Kirchstraße. Ab den 70er-Jahren zeigte die Erfolgskurve unter der Leitung von Katharina Seifert und ihren Söhnen Edmund und Rudolf Seifert kontinuierlich nach oben. Höhepunkt war der Neubau des jetzigen Möbel- und Geschäftshauses im Bereich zwischen Kirchstraße und Am Stadtgarten, das damals städtebauliche Akzente setzte. (spet)



Die Auswahl an Möbeln für den Essbereich ist groß.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Neu: Haarfrei per IPL



Glatte Sache
Haare weg
Haut glatt

ab 39€

zentrum für anti-aging im
day spa

Angelika Kempf | direkt über der Praxis Dr. Kempf
Eisenbahnstraße 15 | 77855 Achern | Tel. (0 78 41) 66 55 17

Weitere Infos zu den Behandlungen finden Sie auf: www.day-spa-achern.de

Wir gratulieren zu Ihrem Jubiläum

130 Jahre Möbel Seifert

Ihr Partner für Heizung, Klima und Sanitär:

seit über 60 Jahren
VOLZ
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR
www.volz-heizung.de

Schleif 8

77855 Achern

Tel. 0 78 41 / 6 26 00

Fax 0 78 41 / 2 50 80

info@volz-heizung.de

GEWERBLICHE ANZEIGEN

Telefon: (0 72 21) 2 15 - 0

Telefax: (0 72 21) 2 15 - 14 69

E-Mail: anzeigen.leitung@
badisches-tagblatt.de

Internet: www.badisches-tagblatt.de

Wir beraten
Sie gerne!



tisch
VISUELLE KOMPETENZ

KOMMUNIKATION
WERBETECHNIK
DRUCKTECHNIK
TEXTILVEREDELUNG

WWW.TISCH-GMBH.DE

Marktnotizen

Gewinner der Weihnachtsaktion

KOOPERATION VON TOOM und Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Die Lösungszahl des Schätzspiels, welches im Rahmen der Weihnachtsaktion beim toom-Baumarkt Anfang Dezember in Kooperation mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal durchgeführt wurde, lautete 73. Bei der Preisübergabe an die Gewinner wurde gleichzeitig ein gemeinsam geschaffenes Bild unter Anleitung von Künstlerin Senja Haitz beim vorangegangenen gemeinsamen Familienfest überbracht. „Für dieses Jahr ist das ein wunderschöner Abschluss“, freute sich Marktleiter Florian Behrens und wies darauf hin, dass „im März 2016 bereits die nächste gemeinsame Aktion in Planung ist.“

Drei Aktionen wurden gemeinsam mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal in diesem Jahr durchgeführt. Die Resonanz war stets von allen Seiten positiv, einer weiteren Kooperation steht also nichts



Die Gewinner des Schätzspiels mit Marktleiter Florian Behrens (Mitte hinten), Ute Stoll (Mitte vorne) und Künstlerin Senja Haitz (Mitte hinten).
Foto: toom

im Wege. Neben Kundenaktionen im Eingangsbereich des Baumarkts sei auch ein Mitarbeiteraustausch geplant. Stolz darauf, die fast richtige Anzahl der Weihnachtskugeln in einer großen Glasvase ge-

tippt zu haben, waren die Gewinner des Schätzspiels, denen ihre Präsente übergeben wurden. Und das Kunstwerk werde einen gebührenden Platz finden, ist sich Behrens sicher. (red)



Midlife-Crisis oder nicht? Markus Maria Profitlich klärt in seinem neuen Programm auf.

Gibt es ein Leben nach dem Fünfzigsten?

„HALBZEIT“ von und mit Markus Maria Profitlich

Haueneberstein – Neues vom Comedy-Schwergewicht Markus Maria Profitlich erfährt das Publikum am Donnerstag, 18. Februar, um 20.30 Uhr in der Baden-Badener Kleinkunsthalle Rantastic. Das Leben nach dem fünfzigsten Geburtstag mit all seinen Tücken und Alltagskatastrophen zieht sich als roter Faden durch Markus Maria Profitlichs brandneues Bühnenprogramm. „Halbzeit“ richtet sich also nicht an Fußballfans, sondern an alle, die wissen wollen, was in den nächsten zehn, zwanzig oder dreißig Jahren auf sie zukommt. Profitlich, Jahrgang 1960, weiß, wovon er spricht. Obwohl jeder ihm einredet, dass erst jetzt die „bes-

ten Jahre“ kommen. Brad Pitt, Tom Cruise und Johnny Depp sind schließlich auch 50. Aber ein Blick in den Spiegel verrät, dass die irgendwie anders 50 sind ... Woran liegt das, was macht er falsch? Wie übersteht man diese „zweite Pubertät“? Der dreifache Gewinner des Deutschen Comedypreises geht dem Problem in einer rasanten One-Man-Show mit Musik und der für ihn typischen „physical comedy“ auf den Grund. Mit letzterer hat Profitlich drei Jahre lang im Ensemble der legendären „Wochenshow“ als „Erklärbar“ oder „Mawegda Gandhi“ geblüht. In der Folge moderierte und produzierte er unter anderem seine eigene

Comedy-Serie „Mensch Markus“ sowie die Grimme-Preisnominierte Sendung „Deutschland ist schön“. Bei seinen Live-Shows zeigt der Entertainer „Mensch Markus“ seit 1988, was Comedy für ihn bedeutet: eine umwerfende körperliche Energie, Wandlungsfähigkeit und zielsichere Angriffe auf die Lachmuskeln, gepaart mit großer Menschlichkeit. „Selten war eine „Halbzeit“ so unterhaltsam wie bei Markus Maria Profitlich“ lobt die Presse. Tickets sind im Vorverkauf bei allen Geschäftsstellen des Badischen Tagblatts und unter www.rantastic-kleinkunst.de oder www.reservix.de erhältlich.

PS-Sparerin gewinnt A-Klasse

SPARKASSE RASTATT-GERNSBACH übergibt Mercedes-Benz

Pünktlich zum Weihnachtsfest konnte sich Ingrid Bobrich aus Gernsbach über einen sparkassenroten Mercedes-Benz A 180 freuen. Bei der PS-Sonderauslosung im November hatte die Kundin der Sparkasse Rastatt-Gernsbach das nagelneue Fahrzeug gewonnen und somit durch ihre Teilnahme beim „PS-Sparen und Gewinnen“ das große Los gezogen. Klemens Götz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und Marktdirektor Danny Dürrich gratulierten Ingrid Bobrich, die sich sichtlich über ihren Gewinn freute. (red)



Die glückliche Gewinnerin Ingrid Bobrich mit Klemens Götz (rechts) und Danny Dürrich.
Foto: Sparkasse